



Katholische Hochschule  
für Sozialwesen Berlin



ERZBISTUM  
BERLIN

## **Beschreibung exemplarischer Seminare**

*Diese Liste ist nicht abschließend. Bitte wenden Sie sich an [Michael Haas](#), um über Ihren konkreten Bedarf zu sprechen!*

### **Interkulturelles Training**

Wie sehe ich meine Rolle in der Arbeit mit geflüchteten Menschen? In diesem Seminar blicken wir auf Ziele und Motivationen für das eigene Engagement, sprechen offen über Vorurteile und Rassismen und diskutieren Leitlinien für ein nachhaltiges sowie solidarisches Handeln. Interaktive Methoden helfen Ihnen dabei, Ihre eigene Rolle weit über das konkrete Feld der Unterstützungsarbeit hinaus zu reflektieren und somit auch auf Ihr Auftreten in Job und Gesellschaft anzuwenden.

### **Argumentationsseminar gegen rechte Parolen und rassistische Positionen**

Auf der Arbeit, in der Familie oder im Freundeskreis – in allen Lebensbereichen werden wir immer häufiger mit „asylkritischen“ bis rassistischen Positionen konfrontiert. Inwieweit kann und will ich mich damit auseinandersetzen? Wie gelingt es mir, auf menschenverachtendes Gedankengut angemessen zu reagieren? Dieses Seminar gibt Ihnen Einblicke in rassistische Argumentationssysteme und erarbeitet Gesprächstechniken sowie Verhaltensstrategien an konkreten Fallbeispielen der TeilnehmerInnen.

### **Deutsch als Fremdsprache für ehrenamtliche SprachlehrerInnen**

Für geflüchtete Menschen macht der Deutschunterricht alltägliche soziale Interaktionen, die autonome Bewältigung von bürokratischen Prozessen und die Ergreifung eines Berufs erst möglich. In diesem Seminar lernen Sie durch klare Zielsetzungen und pädagogische Methoden, wie Sie auch ohne einschlägige Ausbildung kompetent Sprachkurse anbieten können.

### **Länderspezifische Seminare**

Welche Erfahrungen prägen geflüchtete Menschen, die aus ihrem Heimatland verdrängt oder vertrieben wurden? Was hat die Flucht in angeblich „sichere“ Nachbarländer mit ihnen gemacht? Dieses Seminar befasst sich mit Erwartungen und Erlebnissen vor und während der Flucht sowie mit den Reaktionen auf die Gesellschaftsordnungen, die Demokratie sowie die Bürokratie Deutschlands.

### **Deeskalation – Umgang mit Gewalt und Aggression**

Als Ehrenamtliche/r in der Flüchtlingshilfe sind Sie durch den stetig wechselnden Kontakt verschiedener Individuen auch heiklen Konversationen und Situationen ausgesetzt. In diesem Seminar lernen Sie, bei aggressivem Verhalten eigene Verhaltensweisen und Emotionen zu reflektieren und zu steuern, um souverän und konstruktiv deeskalierend handeln zu können.

### **Grundlagen der ehrenamtlichen Sprachmittlung**

Im Fokus der Vermittlung von Sprache steht das Bewusstsein für eine sachliche Übermittlung von Sprachinhalten. Wichtig sind die Fähigkeit zur Empathie und die gute Einschätzung der emotionalen Auswirkungen des Übersetzten. Nähe und Distanz stellen hierbei ein sensibles Spannungsfeld dar. Dieses Seminar ermöglicht Ihnen, sich mit den Grundlagen dieser verantwortungsvollen ehrenamtlichen Tätigkeit auszustatten.

### **Grundlagen des Asyl- und Aufenthaltsrechts**

Wie läuft ein Asylverfahren ab? Was ist eine Duldung? Wer ist von Abschiebung bedroht? Was ist eigentlich das Dublin-Verfahren? Wie ist die rechtliche Situation geflüchteter Menschen in Berlin? Wie ist der Zugang zum Arbeitsmarkt geregelt? Welche Rechte haben Asylsuchende in (Not-) Unterkünften? Wo liegen meine praktischen Handlungsmöglichkeiten



Katholische Hochschule  
für Sozialwesen Berlin



ERZBISTUM  
BERLIN

und -grenzen als Ehrenamtliche/r in Begleitung und Beratung? Dieses Seminar beantwortet Ihnen die wichtigsten Fragen zum deutschen Asyl- und Aufenthaltsrecht.

### **Aufmerksamkeit und Respekt für das Religiöse**

Gemeinsam mit den geflüchteten Menschen kommen auch ihre Religionen mit nach Deutschland. Dabei ist es wichtig, dass wir uns auf eine Kultur der Achtsamkeit und des Respekts besinnen. Was sagt unser Glaube zum Umgang mit Menschen aus anderen Ländern und ihren religiösen Glaubenssystemen? In diesem Seminar reflektieren wir, ausgehend von einem biblischen Ansatz, Erfahrungen in verschiedenen religiösen Kontexten und in der Arbeit mit geflüchteten Menschen.

### **Informationen zum Kirchenasyl**

Der Verein Asyl in der Kirche berät und begleitet seit vielen Jahren Kirchengemeinden, die Schutzsuchende aufnehmen. Gerne beantworten sie alle Fragen rund um das Kirchenasyl: Was ist das überhaupt und wofür ist es gut? Was muss eine Gemeinde beachten, wenn sie Kirchenasyl durchführen möchte? Welche Ressourcen benötigt und welche Unterstützung bekommt man? Diese und viele andere Fragen können im vertraulichen Gespräch mit ExpertInnen geklärt werden.

### **Neue Nachbarn in der Diaspora: Muslimische Einwanderer im Erzbistum Berlin**

Wie will ich Muslimen begegnen? Was glauben Muslime eigentlich? Wie wird dieser Glaube in den unterschiedlichen Herkunftsländern gelebt? Und was hat das mit meinem eigenen Selbstverständnis zu tun? Ein Team aus einem praktizierenden Muslim, einem Islamwissenschaftler und einer katholischen Theologin möchten Ihnen Ihre Fragen zum Thema beantworten, ihre Erfahrungen mit Ihnen teilen, Ihnen praktische Tipps geben und Ihnen helfen, Ihre Haltung für einen Umgang miteinander zu finden. Mehr Informationen zu dem Format finden Sie [hier](#).

### **Traumasensibler Umgang mit geflüchteten Menschen - Ansätze und Ressourcen**

In diesem Seminar erhalten Sie die Grundlagen zu den Themen Trauma-Ursachen, Trauma und Trauma-Auswirkungen. Sie lernen Anzeichen zu erkennen, üben sich im sensiblen Umgang sowie in der Wahrnehmung Ihrer eigenen Grenzen. So können Sie zur psychischen Stabilisierung geflüchteter Menschen beitragen und bei Bedarf rechtzeitig Unterstützung hinzuziehen, um sowohl geflüchtete Menschen als auch sich selbst vor Überforderung zu schützen.